



REALSCHULE Donaueschingen

Pädagogisches Konzept für die Ganztagschule

I. ALLGEMEINES

Zum Bedarf eines möglichen Ganztagsangebots hat die Realschule Donaueschingen bisher keine statistische Erhebung durchgeführt. Die Schule kennt aber die veränderte gesellschaftliche Bedürfnislage und ist sich darüber im Klaren, dass auch die schulischen Angebote daran zu orientieren sind. Die Schule und die Stadt Donaueschingen als Schulträgerin sehen unter diesem Aspekt die Notwendigkeit, entsprechend den Zielsetzungen des Landes Baden-Württemberg an der Realschule ein Ganztagsangebot einzurichten und dieses dem Bedarf entsprechend nach und nach weiterzuentwickeln. Ziel dabei ist es auch, die hohe Attraktivität der Realschule Donaueschingen für die Zukunft zu gewährleisten.

Nach den in anderen Schularten (Hauptschule und Gymnasium) in Donaueschingen bereits gemachten Erfahrungen geht die Schule davon aus, dass voraussichtlich etwa 20 % bis 25% der Schülerinnen und Schüler eines Schülerjahrgangs das Ganztagsangebot in Anspruch nehmen werden.

Die Realschule in Donaueschingen ist mit 975 Schülerinnen und Schülern eine der größten Realschulen in Baden-Württemberg. Im Schuljahr 2010/11 werden 35 Schulklassen von 59 Lehrerinnen und Lehrern sowie drei Lehramtsanwärtern unterrichtet. Die Jahrgangsstufen sind fünf- bis siebenzügig. Zum Einzugsgebiet der Realschule Donaueschingen gehören die Stadt Donaueschingen mit den sieben Donaueschinger Stadtteilen. Weitere Schülerinnen und Schüler kommen aus den benachbarten Städten und Gemeinden und deren Ortsteilen; so aus Hüfingen, Bräunlingen und Brigachtal. Hierzu wird auf die entsprechende Grafik verwiesen (Anlage 1).

Nach dem Leitbild versteht sich die Realschule als einen Ort, an dem über die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus tolerant, respektvoll und höflich miteinander umgegangen wird. Die Schule fördert Eigenverantwortung und Selbstständigkeit und legt dabei besonderen Wert auf die Kooperation in Teams. Damit soll den Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung zur mündigen Persönlichkeit die notwendige Hilfestellung gegeben werden.

Aus Sicht der Schule kann dieses am besten erreicht werden, wenn Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten und beide Seiten ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen und erfüllen. Von der Schule wird dabei Zuverlässigkeit, Engagement und Transparenz grundlegende Bedeutung zugemessen.

II. ZIELSETZUNGEN FÜR DIE GANZTAGSSCHULE

Das Konzept für die Ganztagschule sieht vor, dass der Tagesablauf in sinnvollem Wechsel von Unterricht entsprechend der Kontingenzstundentafel sowie ergänzenden Projekten und Betreuungsmodulen und der Mittagsverpflegung gestaltet ist.

Es besteht die Absicht, ab dem kommenden Schuljahr die Unterrichtsplanung auf das Doppelstundenmodell mit zwei großen Pausen zu je 20 Minuten umzustellen. Ein exemplarischer Stundenplan für eine 5. Klasse nach dem Ganztagschulmodell und für eine "normale" 5. Klasse ist erstellt (Anlage 2).

Der gesamte Fächerkanon wird auf den ganzen Schultag verteilt. Eine Rhythmisierung in Doppelstunden mit zwei großen Pausen und einer Mittagspause sowie einer Hausaufgabenbetreuung runden das Konzept ab.

Für die Mittagsverpflegung ist vorgesehen, in dem auf dem Schulgelände stehenden Hausmeister- und Lehrerwohnhaus (wird als solches nur noch teilweise genutzt) die notwendigen Räumlichkeiten einzurichten und auszustatten. In diesem Haus können auch die erforderlichen Räume für die Betreuungsangebote sowie die benötigten Ruheräume eingerichtet werden. Hinsichtlich der Inanspruchnahme dieses Gebäudes für Zwecke der Ganztagschule besteht mit der Stadt Donaueschingen als Schulträgerin Einvernehmen.

III. Angebote

Das Konzept für die Ganztagschule sieht folgende Angebote vor:

1. In der Mittagspause

- Möglichkeiten zur Entspannung im Ruhe-/Leseraum
- Sportangebote („Offene Sporthalle“)
- Hausaufgabenbetreuung
- Spielen und Basteln

2. Förderkonzept im Bereich musische Bildung

Der Schwerpunkt der vorgesehenen Betreuungsangebote am Nachmittag soll im Bereich musische Bildung gesetzt werden. Hierzu besteht die Absicht, die bereits bestehende Kooperation mit der Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen zu erweitern. So ist vorgesehen, die Zusammenarbeit im Rahmen der Bläserklassen weiterzuführen und wie folgt zu ergänzen:

- Angebot eines "Instrumentenkarussells" in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler, die noch kein Instrument spielen, für die Dauer von 18 Schulwochen sich mit Blechblasinstrumenten (Trompete, Posaune), Holzblasinstrumenten (Querflöte, Saxophon, Klarinette), Schlaginstrumenten (Drum Set), Streichinstrumenten (Violine, Cello, Kontrabass), Tasteninstrumenten (Klavier, Keyboard) sowie Zupfinstrumenten (Akustische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass) vertraut machen und diese erlernen können.

Diese Schülerinnen und Schüler erhalten dabei Instrumentalunterricht in Kleingruppen. Schülerinnen und Schüler, die bereits ein Instrument spielen, erhalten Einzelunterricht an der nahe gelegenen Kunst- und Musikschule der

Stadt Donaueschingen. Diesen ist dort unter fachkundiger Anleitung die Möglichkeit geboten, ihr Können zu vertiefen.

Vorgesehen ist des Weiteren, folgende Teamteaching-Projekte gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern der Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen anzubieten:

- Musiktheaterprojekte (Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen)
- Bandprojekte
- Stimmbildung/Chor
- Streicherklasse/Ensemble
- Gemischte Ensembles

Die Schule selbst wird über die Abteilung Kunst folgende weitere Lernangebote anbieten:

- Digitale Photographie
- Bildbearbeitung am PC
- Film – Video – Trickfilm

Weitere Angebote in der nahegelegenen Kunst- und Musikschule sind:

- Freies Malen
- Comic – Zeichnen
- Bildhauerwerkstatt
- Erstellung von Mappen für Bewerbungen im künstlerischen und gestalterischen Bereich (9. und 10. Klasse)

3. Kooperationspartner

Die Realschule Donaueschingen wird sich zur pädagogischen Ausgestaltung der Ganztagsangebote Kooperationspartner bedienen; dies insbesondere bei der Umsetzung der geplanten Projekte, Fördermaßnahmen, ergänzenden Angebote zum Unterricht sowie bei freizeitpädagogischen Maßnahmen.

Soweit als möglich, werden die von der Realschule in vielfältiger Weise unterhaltenen Kooperationen, wie zum Beispiel dem Lions Club, Kindergärten, Seniorenheime, Behinderteneinrichtungen, Forum Schule und Wirtschaft, Sport- und anderen Vereinen, der französischen Schule, Volkshochschule, verschiedenen Firmen usw., in das Ganztagsangebot eingebunden.

Die Schule beabsichtigt, mit den Ganztagsangeboten auch das projektorientierte Arbeiten zu fördern und zu vertiefen.

IV. RÄUMLICHKEITEN

Die notwendigen Räumlichkeiten zur Realisierung des pädagogischen Konzepts, der Betreuungsangebote und für das von der Stadt als Schulträgerin zu organisierende Mittagessen stehen, wie bereits erwähnt, in dem auf dem Schulgelände stehenden Lehrer- und Hausmeisterwohnhaus zur Verfügung. Der nutzbare Teil des Hauses ist für eine entsprechende Nutzung bereits umgebaut. Weitere Umbaumaßnahmen sind vorgesehen. Bereits schon jetzt wird das Gebäude teilweise von der Schule genutzt. Für diesen Zweck sind auch bereits Gruppenarbeitsräume eingerichtet. Ein Ruheraum sowie ein Kreativraum müssen noch geschaffen werden.

Im Schulgebäude selbst können für Zwecke der Ganztagschule folgende Räumlichkeiten genutzt werden:

- ein Internetcafé
- drei PC-Räume mit jeweils 17 PCs
- ein Raum für Kunstunterricht
- eine Cafeteria
- zwei Technikräume
- zwei Hauswirtschaftsräume mit Küche
- Räume für offene Werkstatt
- ein Aufenthaltsraum
- Arbeitsräume für Kleingruppen

V. STAND DER VORBEREITUNGEN

Für die Lehrkräfte sind feststehende Kooperationszeiten bereits festgelegt (jeweils am Mittwochnachmittag). Bei Bedarf werden zusätzliche Termine vereinbart. Die mit der Ganztagschule sich ergebenden zusätzlichen Aufgaben werden auf alle Lehrkräfte der Schule verteilt.

Unterricht am Nachmittag, schulische AG-Angebote und LRS-Kurse sowie Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik gehören bereits zum Alltag des schulischen Angebots.

Zur Realisierung des Ganztagsangebots ist eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Diese trifft sich wöchentlich.

Das pädagogische Personal qualifiziert sich durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zum Themenbereich Ganztagschule und zu Fragen der Schulentwicklung. Einzelqualifikationen der Lehrkräfte ergänzen und bereichern die Qualität des unterrichtlichen Angebots.

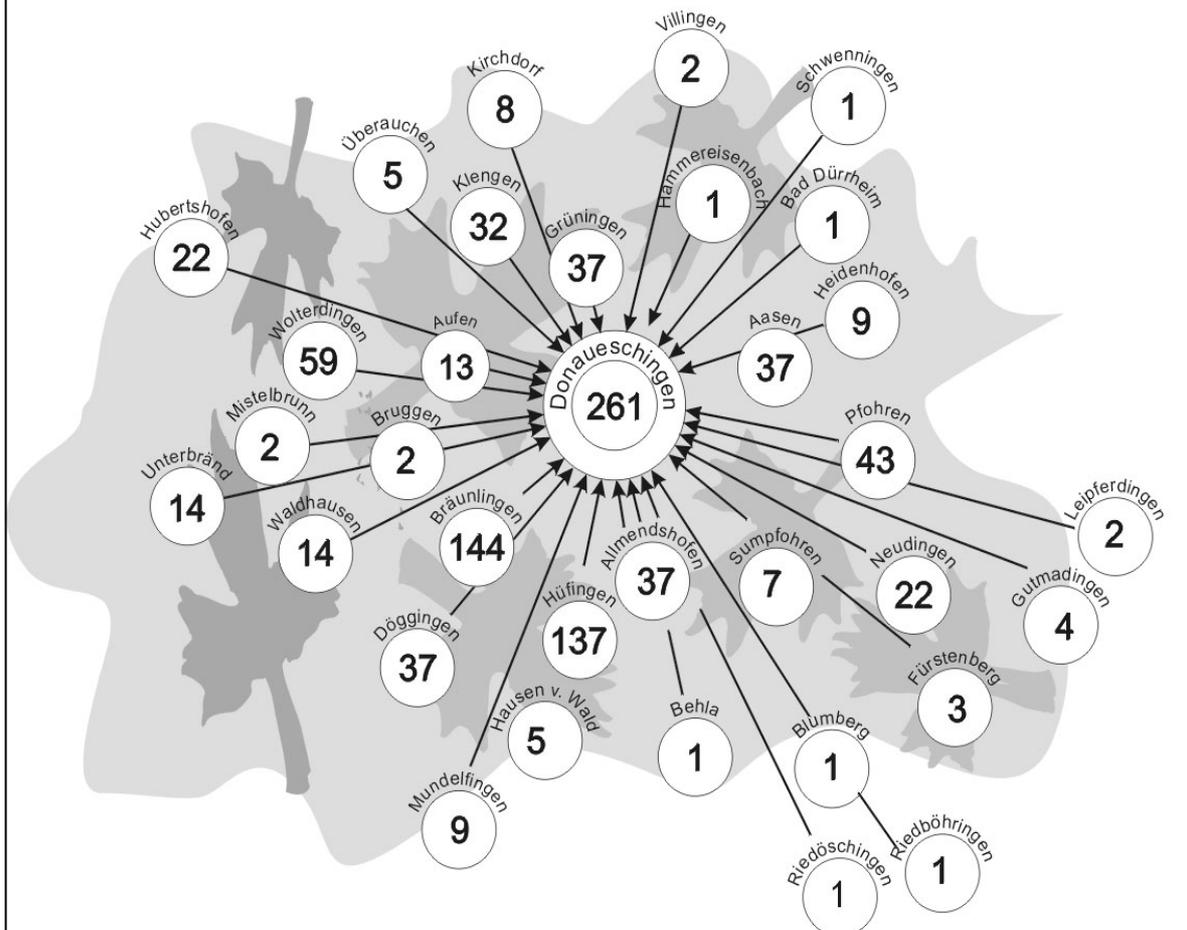
Die Einbindung der Schülerinnen und Schüler geschieht durch die Schülermitverantwortung. Auch der Elternbeirat und der Förderverein der Schule, der sich vornehmlich aus engagierten Eltern zusammensetzt, wurden frühzeitig in die Konzeption für die Ganztagschule einbezogen.

Die starke Frequentierung der musischen Angebote (u.a. Bläserklasse) und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Collège Robert Schuman in Donaueschingen sowie die starke Nachfrage hinsichtlich des Schüleraustausches mit Cincinnati/Ohio waren richtungsweisend für die Profilbildung des Schulkonzepts. Das vorgesehene Nachmittagsangebot wurde weitgehend an den Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

Donaueschingen, Oktober 2010

REALSCHULE DONAUESCHINGEN

Einzugsbereich der Realschule Donaueschingen im Schuljahr 2009 / 2010



Stundenplanbeispiel für eine „normale“ 5. Klasse

	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.55- 8.40	NWA	Mathe	EWG	Deutsch	Englisch
2	8.40- 9.25	Deutsch	ITG 1+2	EWG	Deutsch	Mathe
		Pause (20 Minuten)				
3	9.45- 10.30	Mathe	Deutsch	NWA 1+2	Englisch	Musik
4	10.30 – 11.15	Mathe	Deutsch	NWA 1+2	Englisch	Musik
		Pause (20 Minuten)				
5	11.35 – 12.20	EWG	Sport	Englisch	BK	Religion
6	12.20 – 13.05		Sport	Sport	BK	
	13.05 – 14.00	Mittagspause				
7	14.00 – 14.45	M&L				
8	14.45 – 15.30	Religion				

Stundenplanbeispiel für eine 5. Klasse Ganztageschule

	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	7.55 - 8.40	NWA	Mathe	EWG	Deutsch	Englisch	
2	8.40 - 9.25	Deutsch	ITG 1+2	EWG	Deutsch	Mathe	
		Pause (20 Minuten)					
3	9.45 - 10.30	Mathe	Deutsch	NWA 1+2	Englisch	Musik	
4	10.30 - 11.15	Mathe	Deutsch	NWA 1+2	Englisch	Musik	
		Pause (20 Minuten)					
5	11.35 - 12.20	EWG	Sport	Englisch	M & L	Religion	
6	12.20 - 13.05	Mittagessen					Religion
	13.05 - 14.00	Mittagspause (Angebote Bewegung – Spiele – Ruhe – Hausaufgabenbetreuung)					
7	14.00 - 14.45	BK	Angebote d. Schule oder d. Kooperationspartner	Angebote der Kooperationspartner	Sport		
8	14.45 - 15.30	BK	Angebote d. Schule oder d. Kooperationspartner	Angebote der Kooperationspartner	Sport		